

## Aufheizprotokoll für weber.floor 4160 Bodennivellierausgleich schnell auf dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen im Verbund

Bauherr:

Baustelle:

Heizungsbauer:

Bauleiter:

Heizsystem:

Estricheinbau am:

mittl. Estrichdicke in mm:

Heizelementüberdeckung: > 5-10 mm\*\*

min: \_\_\_\_ mm / max: \_\_\_\_ mm

| Ablauf des Funktionsheizens                                                                     | Maßnahmen                                                                                           | Datum/Uhrzeit/Unterschrift |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Aufheizbeginn frühestens<br>24 Stunden nach Einbau* mit 25 °C<br>Vorlauftemperatur/Heizleistung | Vorlauftemperatur/Heizleistung auf 25 °C<br>eingestellt, pro 20 mm Schichtdicke für<br>1 Tag halten |                            |
| Vorlauftemperatur/Heizleistung ohne<br>Nachtabsenkung gehalten                                  | für ____ Tage                                                                                       |                            |
| Beenden des Funktionsheizens<br>nach Erreichen der schichtdicken-<br>abhängigen Haltezeit       | Heizung abgestellt                                                                                  |                            |
| Umgebungstemperatur erreicht                                                                    | Heizung bleibt abgestellt                                                                           |                            |

Datum/Unterschrift Bauherr/Architekt

Datum/Unterschrift Heizungsbauer

### Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden“ oder in „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten“. Kostenloser Download unter [www.flaechenheizung.de](http://www.flaechenheizung.de).

\* **weber.floor 4160** ist frühestens 24 Stunden nach dem Einbau aufzuheizen. Für den Fall, dass ein unmittelbares Funktionsheizen und sofortiges Belegen nicht vorgesehen ist, muss **weber.floor 4160** mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung geschützt werden. Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden für alle Beläge außer Parkett und Laminat belegreif und sollte möglichst zeitnah belegt werden. Parkett und Laminat können 7 Tage nach Einbau von **weber.floor 4160** verlegt werden. Die Nutzung/Inbetriebnahme der Fußbodenheizung darf aber erst 28 Tage nach dem Einbau erfolgen.

\*\* Bei lediglich 5 mm Überdeckung wird die Oberfläche etwas unruhig, was für die Verlegung von Fliesen unproblematisch ist. Bei anderen Oberbelägen ist entsprechend nachzuspachteln.